

Skiclub ehrt seine starken Pistenflitzer

Ideale Bedingungen bei der Vereinsmeisterschaft - Pokale und Urkunden zuhauf

Au (voh). Von „gigantischen Zeiten“ sprach Skiclub-Vorsitzender Heribert Schuster, als er nach der Rückkehr aus der Scheffau im Alten Sudhaus die frischgebackenen Vereinsmeister im Brettlrutschen kürte und ihre Leistungen würdigte. Zwei Pistenflitzer strahlten besonders, als sie ihre Pokale und Urkunden entgegennehmen durften: Der neue „Meister aller Klassen“, Harald Oberstetter, der mit 29,93 Sekunden Tagesbestzeit fuhr, und Mario Herrmann, der als schnellster Nachwuchsfahrer auch noch den Wanderpokal erhielt.

36 Skiclub-Mitglieder beteiligten sich am Samstag an der Vereinsmeisterschaft und fanden in Scheffau ideale Bedingungen vor. Doch es lag nicht allein daran, dass der Wettkampftag mit einem Triumph von Harald Oberstetter endete. Er nutzte auch „die Gunst der Stunde“, weil Vorjahres-Champion Rudolf Wohlschläger heuer auf einen Start verzichtete. Oberstetter war zweimal flott zwischen den Slalomstangen unterwegs und im Ziel lautete seine Zeit 29,93 Sekunden.

Doch im Nachwuchslager reift ernstzunehmende Konkurrenz heran. In 30,79 Sekunden hatte der erst 14-jährige Marion Herrmann bereits den ersten Durchgang bewältigt – und dann wohl zu viel riskiert. Denn im zweiten Durchgang standen 1.17,53 Minuten zu Buche. Das sagt alles. Doch das Spitzenergebnis vom



Seine Champions kürte der Skiclub nach einem spannenden Renntag in Scheffau. Im Bild die Vereinsmeister aller Altersklassen und Skiclub-Boss Heribert Schuster (links). Foto: Vohburger

ersten Lauf blieb unangetastet und machte Herrmann zum Jugend-Besten.

Bei den achtjährigen Mädchen war Theresa Straßberger Tagesbeste. Michael Wohlschläger hieß der Sieger bei den gleichaltrigen Buben, gefolgt

von Marinus Eder. Die Ehre der Wohlschlägers rettete ferner die zwölfjährige Katharina, die mit zwei souveränen Fahrten ihren Vereinsmeistertitel verteidigte. Miriam Herrmann und Katharina Sachsenhauser ließ sie deutlich hinter sich.

Lukas Oberstetter gewann bei den zehnjährigen Knaben vor Marcus Sachsenhauser und Philipp Eder, die Konkurrenz der 14-Jährigen beherrschte wie erwähnt Mario Herrmann. Manuel Beer und Daniel Oberstetter folgten auf den nächsten

Rängen. Siegerin bei den Mädchen 14 wurde Sabrina Beer vor Andrea Hofbauer und Anna Weiher.

Claudia Beer gewann bei den Damen-31 mit hauchdünnem Vorsprung vor Silvia Oberstetter, Dritte wurde Gabi Herrmann. Robert Dolzer führte die Herren der gleichen Altersklasse an. Stefan Schaipp wurde Zweiter,

Johannes Bauer Dritter. Harald Oberstetters Glanzleistung brachte ihm nicht nur den Titel bei den Herren 41, sondern den vorgenannten Gesamtsieg. Ohne Chance waren da die Nächstplatzierten, Bernd Herrmann und Hubert Beer.

Damen jenseits der 40 Lenze waren erstaunlicherweise nicht am Start. Dafür aber einige Gastfahrer, die Talent und Können aufblitzen ließen. Insbesondere die Feiner-Jungs Leonhard und Alexander aus Herbersdorf, die mit Zeiten knapp über 30 Sekunden absolut in die Spitzengruppe rauschten.

2.03.05